LZ-Rheinland

Artikel vom 09.09.2026 · Ausgedruckt am 10.11.2026, 16:30 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/agrarflaechen-in-nrw-am-teuersten

Agrarflächen in NRW am teuersten



Foto: landpixel

Der Kaufpreis für landwirtschaftliche Grundstücke bleibt in NRW mit 80 730 € je ha hoch. Damit liegt NRW bundesweit an der Spitze, gefolgt von Bayern. Wie sich die Hektarpreise innerhalb von NRW entwickelten, zeigen Jürgen Boerman und Ulrike Lemke, Landwirtschaftskammer NRW.

Am meisten zahlten Käufer im Kreis Borken und im Rhein-Erft-Kreis. Im letzten Jahr ging das landesweite Preisniveau etwas zurück. Mit 1 907 geschlossenen Kaufverträgen wechselten im vergangenen Jahr 3 130 ha landwirtschaftliche Fläche den Besitzer. Das waren fast 30 % mehr als im Jahr 2024.

In den vergangenen zwei Jahren sank der durchschnittlich gezahlte Preis für 1 ha Land in NRW. Zuvor war er von 2009 bis 2023 auf mehr als das Dreifache gestiegen. Die Aussagekraft der durchschnittlichen Kaufpreise ist in Kreisen mit nur wenigen Verkaufsfällen eingeschränkt. Nach den vom Landesbetrieb Information und Technik NRW (IT.NRW) veröffentlichten Zahlen lagen in acht Kreisen jeweils weniger als 20 Verkaufsfälle vor. Für den Ennepe-Ruhr-Kreis sind aus Gründen der Geheimhaltung keine Zahlen verfügbar.

Mehr in LZ 37-2026 ab S. 36.